

LEICHTATHLETIK - In Brasilien

### Vier Luxemburger Starter bei der Gymnasiade

Während für die meisten Leichtathleten die Wintersaison derzeit im Fokus steht, werden Laurence Jones, Elodie und Tiffany Tshilumba sowie Vincent Karger in den kommenden Tagen noch einmal sämtliche Kräfte auf der Bahn mobilisieren. Das Quartett nimmt nämlich ab Freitag und bis zum kommenden Dienstag an der ISF-Gymnasiade in Brasilia (BRA) teil. Als erster FLA-Athlet wird Karger am Freitag bei den Vorläufen über 400 m in den Startblock steigen, gefolgt von T. Tshilumba, die ebenfalls am Freitag die Vorläufe über 100 m bestreitet. Die Qualifikation im Hochsprung mit E. Tshilumba findet am Samstag statt, während jene im Weitsprung mit Jones für Montag angesetzt ist, dies ebenso wie die Vorläufe über 200 m, bei denen mit Jones und T. Tshilumba bei den Frauen sowie Karger bei den Männern gleich drei Luxemburger am Start sein werden. (SH)

FUSSBALL - ITALIEN - 13. Spieltag

### AS Rom verpasst Sprung an Tabellenspitze

AS Rom - Cagliari 0:0  
Klassment: 1. Juventus 13 Spiele/34 Punkte, 2. AS Rom 13/33, 3. Neapel 13/28, ... 14. Cagliari 13/14

Weltfußballer des Jahres

### Blatter: künftig fünf Finalisten bei der Ehrung

Bei der Ehrung zum Weltfußballer des Jahres 2013 werden erstmals fünf Finalisten an der Gala in Zürich teilnehmen. Dies kündigte Fifa-Präsident Joseph Blatter überraschend an. Bisher hatte es jeweils drei Finalisten gegeben. Blatter nannte keinen Grund für die Neuerung. Am 9. Dezember werden fünf Kandidaten bekanntgegeben. Zu den Favoriten gelten Franck Ribéry (Bayern München), Lionel Messi (FC Barcelona) und Cristiano Ronaldo (Real Madrid), die in dieser Reihenfolge bereits bei der Wahl zu Europas Fußballer des Jahres abgeschnitten hatten.

In Island

### Lagerbäck bleibt Nationaltrainer

Lars Lagerbäck bleibt Trainer der isländischen Fußball-Nationalmannschaft und wird das Team in die Qualifikation für die Europameisterschaft 2016 führen. Wie der isländische Verband mitteilte, wird sich Lagerbäck die Aufgabe mit Heimir Hallgrímsson teilen, der in der abgeschlossenen WM-Qualifikation Assistenztrainer war. Island hatte in den Play-off-Spielen gegen Kroatien nur knapp das Ticket für Brasilien verpasst. „Ich habe die vergangenen beiden Jahre sehr genossen“, sagte Lagerbäck bei einer Pressekonferenz. „Das Team hat einen großen Schritt nach vorne getan. Auch wenn das Ende nicht glücklich und eine große Enttäuschung war, waren diese Jahre mit der Nationalmannschaft gut.“ Der Schwede ist seit 2012 Nationalcoach in Island.

## Tennis: Nationales Davis-Cup- und Fed-Cup-Team nimmt Formen an

# Doppelrolle für Goudenbour

49-Jähriger zweifacher Kapitän / Watry Manager, Mutis und Vix Trainer



Hoffen auf eine erfolgreiche Saison 2014: FLT-Generalsekretär Chris Richartz, Davis-Cup- und Fed-Cup-Kapitän Johnny Goudenbour, FLT-Präsident Claude Lamberty sowie Frédéric Watry, Teammanager des Davis-Cup- und Fed-Cup-Teams. (FOTO: MARC WILWERT)

VON KEVIN ZENDER

Am gestrigen Nachmittag gab der nationale Tennisverband FLT in der Brasserie Guillaume in der Hauptstadt Details zu den bevorstehenden Begegnungen im Davis- sowie im Fed-Cup bekannt. Johnny Goudenbour wird das Kapitänamt im Davis-Cup- und im Fed-Cup-Team übernehmen. Frédéric Watry wird Teammanager, Olivier Mutis und Stéphane Vix werden sich den Aufgaben des Trainers annehmen.

„Wir haben das Team zusammenstellen können, das wir uns im Vorfeld gewünscht hatten. Wir sind demnach der Meinung, die bestmögliche Besetzung der Posten vorgenommen zu haben“, erklärte FLT-Präsident Claude Lamberty auf seiner ersten Pressekonferenz als Vorsitzender des nationalen Tennisverbands.

Goudenbour beerbt demnach Jacques Radoux (Davis-Cup) und Frank Eicher (Fed-Cup), die ihren Rücktritt erklärt hatten.

Seinen Einstand wird der 49-Jährige, der den Posten des Davis-

Cup-Kapitäns bereits von 2000 bis 2008 bekleidete, beim Gastspiel in der Europa-/Afrikazone II in Marokko (31. Januar bis 2. Februar 2014) geben.

„Ich freue mich auf mein Comeback und bin stolz darauf, dass sich die FLT-Verantwortlichen bei mir gemeldet haben. Für mich gab es nur eine Antwort auf die Frage, ob ich mir eine Rückkehr vorstellen könnte. Das Ziel ist sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen der Klassenerhalt“, erklärte Goudenbour, der unmittelbar nach dem Davis-Cup-Duell nach Budapest (H) reisen muss, wo mit den Frauen in der Woche des 3. Februar die Fed-Cup-Partien anstehen. Teammanager Watry, selbst ehemaliger Davis-Cup-Spieler, gab einen Einblick in die Aufteilung der Aufgaben: „Johnny und die Trainer sind für das Sportliche zuständig. Ich kümmerge mich um alles, was abseits des Platzes zu erledigen ist.“

Welcher Trainer für welches Team zuständig sein wird, ist noch nicht bekannt. „Da unsere Nationaltrainerinnen Anne-Laure Heitz

und Vinciane Jacob mit der Talentförderung bereits voll ausgelastet sind, ist es uns wichtig, mit Mutis und Vix auf zwei erfahrene Trainer zurückgreifen zu können“, so Lamberty. Als Physiotherapeuten stehen David Swietlik und Charel Trierweiler dem Verband derzeit zur Verfügung.

Was die Spieler und Spielerinnen angeht, meinte Lamberty, alle bisher gefragten Spieler seien gewillt, zu spielen. „Eine Nominierung wird jedoch erst zu gegebenem Zeitpunkt vorgenommen.“

Bei den Männern hängt vieles von den Plänen von Gilles Muller ab. Wird die unumstrittene Nummer eins im Luxemburger Männer-Tennis zur Zeit der Davis-Cup-Partie auf der ATP-Tour auf Punktejagd gehen oder nicht?

Bei den Frauen wird Mandy Minella auf jeden Fall dabei sein: „An der Seite von Anne Kremer und Claudine Schaul werde ich in Budapest versuchen, meinen Teil zum Klassenerhalt in der Europa-/Afrikazone I beizutragen“, meinte die 28-Jährige im LW-Interview vom 21. November.

## Meisterschaft im Juli, Interclub im Mai

Die Leichtathletik-Saison 2014

Der nationale Leichtathletikverband FLA hat am gestrigen Dienstag den Kalender für die kommende Bahnsaison veröffentlicht. Anders als in den Vorjahren wird

die Interclubmeisterschaft 2014 bereits im Mai (11. und 18.) stattfinden, während die Einzelmeisterschaft am Wochenende des 12. und 13. Juli ausgetragen wird. Aus in-

ternationaler Sicht sticht die Europameisterschaft in Zürich (CH/12.-17. August), für die Jacques Frisch und Charel Grethen bereits qualifiziert sind, hervor. (SH)

### Programm

#### MÄRZ

15.: Werfermeeting (CAD/Zoufftgen)  
15./16.: Europacup der Werfer (Lieria/P)

#### APRIL

21.: Offenes Meeting (CAB)  
22.: Abendmeeting (Fola)  
24.: Lasel-Meisterschaften  
26.: Schülermeeting I (CAD)  
27.: Langdistanz- und Hürden-Meisterschaft (Celtic), Werfermeeting (CAD/Zoufftgen)

#### MAI

1.: Youth May Games (Fola)  
3./4.: Jugend-Vereinsmeisterschaft (CAD)  
10.: Schülermeeting II (CSL)  
11./18.: Vereinsmeisterschaft (CAS)  
17.: Schülermeeting III (CAS)  
24.: Staffelmesterschaft (CSL)

25.: Internationales offenes Meeting (CAD)  
29.: Pokal der Freundschaft (Sarreguemines)

#### JUNI

1.: Schülermeeting IV und Hindernis-Meisterschaften (Celtic)  
6.-8.: Europ. Youth Olympic Trials (Baku/AZE)  
21.: Schülermeeting V (Fola)  
21./22.: Vereins-EM (Tiblissi/GEO)  
22.: Offenes Laufmeeting (CAEG)  
28./29.: Jugendmeisterschaft (Capa)

#### JULI

2.: Abendmeeting (Fola)  
5.: Schülermeeting VI (CAB)  
6.: Internationales Meeting (CAD)  
12./13.: Nationale Meisterschaft (Fola)  
19.: Werfermeeting (CAEG)  
22.-27.: Junioren-WM (Eugene/USA)

#### AUGUST

3.: Internationales Meeting (CAS)  
12.-17.: Europameisterschaft (Zürich/CH)  
16.-28.: Olymp. Jugendspiele (Nanjing/CHN)  
30.: Werfermeeting (CAD/Zoufftgen)

#### SEPTEMBER

6.: Coupe des jeunes (Capa)  
7.: Internationales offenes Meeting (CAD)  
13.: Coupe des dames (Celtic)  
14.: Coupe du prince (CSL)  
20.: Schülermeeting VII (CAEG)  
20./21.: Mehrkampfmeisterschaft (CAEG)  
27.: Schülermeeting VIII (RBUAP)

#### OKTOBER

26.: Marathon-Meisterschaft (Frankfurt)

TENNIS - Gegen das Saarland

### Knappe Niederlage für FLT-Veteranen

13 Veteranen des nationalen Tennisverbands beteiligten sich in Saarbrücken (D) an einem traditionellen Freundschaftsvergleich mit dem Saarland. Trotz sehr ausgeglichener Duelle - drei Begegnungen wurden erst im Matchtiebreak entschieden - mussten sich Tanja Sunnen (Sandweiler), Jörg Barzen (Bettemburg) und Co. knapp mit 7:9 geschlagen geben. Hervorstachen allerdings Einzel- und Doppelerfolge von Fabienne Thill (Tennis Spora) und Paul Hoffmann (Cap On Line). (SaS)

Beim „Tournoi de la Grande Région“

### FLT-Jungen bieten den Nachbarregionen Paroli

Am Wochenende beteiligten sich acht U12-Nachwuchstalente des einheimischen Tennisverbands am im CNT in Esch/Alzette ausgetragenen „Tournoi de la Grande Région“. Für das beste Resultat aus nationaler Sicht sorgten Chris Rodesch, Nicolas Weckerle, Laurent Schroeder und Thomas Castet. In der Jungenkonkurrenz behaupteten sich die FLT-Spieler nämlich zunächst gegen das Team aus der Region Namur (B), ehe ihnen gegen das Saarland (D) ein Unentschieden und gegen Lothringen (F) ein deutlicher 7:0-Erfolg gelang. Im Endklassement reichte es dennoch nur für Platz zwei, da das punktgleiche Saarland in Sätzen in Front lag. Lucie Rabirot, Liz Badde, Chiara Cicci und Marie Weckerle durften sich ebenfalls über einen Sieg zum Auftakt freuen (4,5:2,5 gegen Namur), allerdings folgten anschließend zwei Niederlagen (jeweils 2,5:4,5) und der daraus resultierende dritte Rang in der Gesamtwertung. (SaS)

KLASSEMENTE - Jungen

1. Saarland 17,5 Punkte; 2. Luxemburg 17,5; 3. Lothringen 4; 4. Namur 3

Mädchen

1. Lothringen 14 Punkte; 2. Saarland 12; 3. Luxemburg 9,5; 4. Namur 6,5

### Weltranglisten

#### MÄNNER

1. (1.) Rafael Nadal (E) 13 030 Punkte, 2. (2.) Novak Djokovic (SER) 12 260, 3. (3.) David Ferrer (E) 5 800, 4. (4.) Andy Murray (GB) 5 790, 5. (5.) Juan Martin del Potro (ARG) 5 255, 6. (6.) Roger Federer (CH) 4 205, 7. (7.) Tomas Berdych (CZE) 4 180, 8. (8.) Stanislas Wawrinka (CH) 3 730, 9. (9.) Richard Gasquet (F) 3 300, 10. (10.) Jo-Wilfried Tsonga (F) 3 065, ... **366. (366.) Gilles Muller 113, 1 198. (1 194.) Ugo Nastasi 6 FRAUEN**

1. (1.) Serena Williams (USA) 13 260, 2. (2.) Victoria Azarenka (BLR) 8 046, 3. (3.) Li Na (CHN) 6 045, 4. (4.) Maria Sharapova (RUS) 5 891, 5. (5.) Agnieszka Radwanska (PL) 5 875, 6. (6.) Petra Kvitova (CZE) 4 775, 7. (7.) Sara Errani (I) 4 435, 8. (8.) Jelena Jankovic (SER) 4 170, 9. (9.) Angelique Kerber (D) 3 965, 10. (10.) Caroline Wozniacki (DK) 3 520, ... **107. (106.) Mandy Minella 621, 1 018. (980.) Anne Kremer 10**

### TV-Tipps

#### Mittwoch

ZDF, EUROSPORT - 17.05-19 Uhr: Biathlon: Einzelrennen der Frauen Östersund (S)  
SPORT1 - 20.15 Uhr: Handball-Bundesliga: Balingen - Flensburg  
ZDF - 20.25 Uhr: Fußball: Champions League: Bayer Leverkusen - Manchester United  
CLUB RTL - 20.30 Uhr: Fußball: Champions League: Anderlecht - Benfica